

Posener Zeitung.

Course und
Depeschen.

Nr. 153.

Mittwoch, den 1. März

1876.

Börsen-Telegramme.

(Schlußcourse.)

Berlin, den 1. März 1876. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 29.		Not. v. 29.	
Wärsch. Posen C. A.	23 60	Landwirthsch. B. A.	—
do Stamm-Prior.	86 25	Posen Spirit.-Akt.-Ges.	36 — 36 —
Wien-Windener C. A.	101 50	Reichsbank	158 75 158 40
Rheinische C. A.	117 50	Di. St. Kommand. A.	127 — 126 —
Doerschleische C. A.	143 25	Weininger Bank dito	76 — 75 75
D. R. Nordwestbahn	245 50	Schles. Bankverein	82 50 82 50
Kronprinz Rudolf B.	53 75	Centralf. Ind. u. Hbl.	68 25 67 75
Herr Banknoten	177 — 176 90	Rebenhütte	4 10 4 30
Ruß. Bod.-R. Pfdb.	85 60	Dortmunder Union	10 30 10 80
Poln. Sproz Pfandbr.	77 40	Königs- u. Laurabhütte	59 — 58 —
Pos. Provinzial-B. A.	99 75	Posener Apr. Pfandbr.	94 90 94 90
Oberösterreichische B. A.	82 — 82 —		

Berlin, den 1. März 1876. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 29.		Not. v. 29.	
Weizen höher,		Ründig. für Roggen	
April-Mai	194 — 194 50	Ründig. für Spiritus	20000 —
Mai-Juni	198 — 198 50	Börsenbörse: still.	
Juni-Juli	201 — 202 50	Pr. Staatsschuldcheine	93 — 93 25
Roggen matt,		Pos. neue 4% Pfandbr.	94 90 94 90
April-Mai	150 — 51 —	Posener Rentenbriefe	97 — 97 —
Mai-Juni	149 — 150 —	Franzosen	502 50 500 50
Juni-Juli	149 — —	Lombarden	198 50 198 —
Rüßel niedriger,		1860er Loose	115 40 114 90
April-Mai	62 80 63 80	Italiener	71 25 71 40
Sept.-Okt.	63 50 64 50	Amerikaner	98 80 98 75
Spiritus flau,		Oesterreich. Kredit	312 — 309 50
April-Mai	43 90 44 20	Türken	19 75 19 80
Mai-Juni	45 60 45 90	7/8 Proz. Rumänier	27 25 27 50
Juni-Juli	46 — —	Poln. Liquid. Pfandbr.	68 50 68 75
Safer	49 90 50 20	Russische Banknoten	264 60 264 75
April-Mai	160 50 161 —	Oesterr. Silberrente	64 30 64 25
		Galizier Eisenbahn	86 50 86 30

Stettin, den 1. März 1876. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 28.		Not. v. 28.	
Weizen rubig,		Rüßel fest,	
April-Mai	194 50 195 50	April-Mai	63 — 64 —
Mai-Juni	198 50 199 50	Herbst	64 — 64 —
Roggen rubig,		Spiritus matt,	
April-Mai	143 50 144 —	loft	44 — 44 20
Mai-Juni	144 — 144 —	März	44 50 44 80
Juni-Juli	144 50 —	April-Mai	45 80 46 —
Safer	161 — 161 50	Mai-Juni	46 80 46 80
		Petroleum, Febr.	13 — 13 10

Börse zu Posen.

Posen, den 1. März 1876. [Amtlicher Börsenbericht]

Fonds. Posener 3 1/2 Proz. Pfandbriefe —, do. 4 Proz. neue do. 94,80 G., do. Rentendr. 96,90 G., do. Provinz. Bankaktien 98,50 G., do. 5 Proz. Kreis-Obligat. 101,00 G., do. 4 1/2 Proz. Kreis-Obligat. 97,50 G., preuß. 3 1/2 Prozentige Staatsschuldcheine 93,10 G., do. 4 1/2 Prozentige Anleihe 105 G., do. 3 1/2 Prozent. Prämien-Anleihe 131,40 G., poln. 4 Prozent. Liquidationsbriefe — G., Stargard-Posener C. S. Aktien —, Märk.-Posener Eisenb.-Stammaktien 24,00 G., russ. Banknoten 264,60 G.

Roggen. Gefündigt — Ctr. Ründigungspreis 146 Mark. per März 146 Mark., März-April 146,50 Mark., Frühjahr 146,50 Mark., April-Mai 148 Mark., Mai-Juni 149 Mark., Juni-Juli 151,50 Mark.

Spiritus (mit Faß). Gefündigt 75,000 Liter. Ründigungspreis 43,70 Mark. per März 43,70 Mark., April 44,50 Mark., Mai 45,30 Mark., April-Mai 44,90 Mark., Juni 46,10 Mark., Juli 46,90 Mark., August 47,80 Mark., Solo-Spiritus (ohne Faß) 42,50 Mark.

Posen, den 1. März 1876. [Börsenbericht.] Wetter: trübe. — Roggen behauptet. Gefündigt — Ctr. Ründigungspreis — Mark. per März 146 G., März-April do., Frühjahr 146,5 Mark. bz. u. G., April 148 Mark. B., Mai-Juni 149 Mark. G., Juni-Juli 151,5 Mark. bz. u. G., Juli-August 153 Mark. B. u. G.

Spiritus behauptet. Gefündigt 80,000 Liter. Ründigungspreis — Mark. per März 43,70 Mark. bz. u. G., April 44,50 Mark. bz. u. G., April-Mai 44,90 Mark. bz., Mai 45,20 Mark. bz., Juni 46 Mark. bz., Juli 46,70 Mark. bz. u. B., August 47,60 Mark. bz. u. B., Sept. 48 Mark. bz. Solo-Spiritus (ohne Faß) 42,50 Mark. G.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 1. März 1876.

	Pro 50 Kilogramm		
	feine Waare	mittlere Waare	ordinäre Waare
Weizen	9 50	8 50	7 90
Roggen	7 60	7 10	6 80
Kartoffeln	1 20	1 10	1 00

Die Markt-Kommission.

Durchschnitts-Marktpreise

nach Ermittlung der königlichen Polizei-Direktion.
Posen, den 1. März 1876.

Gegenstand.	pro 100 Kilogramm			
	schwere Waare	mittl. Waare	leichte Waare	Mitte
Weizen				
höchster	—	—	—	19 —
niedrigster	—	—	—	—
Roggen				
höchster	—	—	—	16 20
niedrigster	—	—	—	—
Gerste				
höchster	—	—	—	15 —
niedrigster	—	—	—	—
Safer				
höchster	—	—	—	18 —
niedrigster	—	—	—	—

Anderer Artikel.

Gegenstand.	pro 100 Kilogramm		
	höchster	niedrigst.	Mitte
Stroh			
Nicht-krumm	—	—	8 50
krumm	—	—	—
Heu			
do.	—	—	9 —
Erbsen			
do.	—	—	18 —
Linzen			
do.	—	—	—
Bohnen			
do.	—	—	—
Kartoffeln			
do.	2 40	2 20	2 30
Rindfleisch			
pro 1 Kilog.			
von der Keule	1 20	—	1 20
do.	80	—	80
Schweinefleisch	1 25	—	1 25
do.	80	—	80
Lammfleisch	1 20	—	1 20
do.	2 20	2 —	2 10
Butter	2 50	—	2 50
pro Schock			

Produkten-Börse.

Magdeburg, 28 Februar. Weizen 170-205 Mark., Roggen 160-175 Mark., Gerste 170-210 Mark., Safer 172-180 Mark. Alles per 1000 Kilog.

Danzig, 29. Februar. Getreide-Börse. Wetter: kältere Temperatur. Wind: NW.

Weizen loco, heute in kleiner Zufuhr, fand in den besseren Gattungen Kaufsfluß zu unveränderten Preisen, für andere war die Kaufsfluß schwach. 145 Tonnen sind verkauft, und ist bezahlt für Sommer- 128 Pfd. 186 Mark., 131 Pfd. 188 Mark., roth 130 Pfd. 192 Mark., grau glatt 122 Pfd. 193 Mark., 126 Pfd. 196 Mark., 128 Pfd. 197 Mark., russisch 114 Pfd. 166 Mark., hellbunt 127 Pfd. 201 Mark., 131, 132 Pfd. 205, 207 Mark., fein hochbunt glatt 133-4 Pfd. 215 Mark. per Tonne. Termine fest, April-Mai 201 Mark. bez., Mai-Juni 204 Mark. Br., Juni-Juli 203 Mark. Gd. Regultierungspreis 198 Mark.

Roggen loco schwach behauptet, 10 Tonnen 126-7 Pfd. sind zu 153 Mark. per Tonne verkauft. Termine geschäftslos, April-Mai 145 Mark. Br. — Mark. Gd., inländischer Mai-Juni 151 Mark. Br. Regultierungspreis 146 Mark. — Gerste loco kleine 111-12 Pfd. ist zu 140 Mark. per Tonne verkauft. — Spiritus loco heute nicht gehandelt.

Breslau, den 29. Februar. (Landmarkt.)

Feststellungen der städtischen Markt-Deputation.	Pro 100 Kilo		
	feine	mittle	ordinäre Waare
Weizen, weißer	19 50	18 —	15 75
ditto, gelber	18 50	16 75	15 55
Roggen	16 10	14 60	13 60
Gerste	16 50	14 20	12 40
Safer	17 60	15 60	14 80
Erbsen	20 50	19 —	15 90

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Kommission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rübsen.

Raps	Per 100 Kilogramm netto		
	fein	mittel	ordnär
Winterrübsen	29 50	27 50	23 50
Sommerrübsen	28 50	26 50	22 50
Dotter	25	23	21
Schlaglein	26	24	21 50

Rapskuchen mitter, pro 50 Rils schlechte 7.40--7.60 Mt.
 Feinkuchen unverändert, pro 50 Rils 9.10--9.70 Mt.
 Lupinen nur trockene feine Qualitäten verkäuflich, gelbe 9.50--11.30 Mt., blaue 9.40--11.30 Mt. pro 100 Rils.
 Thymothé preishaltend, per 50 Kilogr. 29--31--35 Mt.
 Den 4--4.20 Mt. per 50 Kilogr.
 Roggenstroh 38--39.50 Mt. per Schock a 600 Kilogr.
 Abmängelpreise für den 1. März: Roggen 143.50 Mt., Weizen 193.00 Mt., Gerste 144 Mt., Hafer 163.00 Mt., Raps 300 Mt., Rübsen 62.50 Mt., Spiritus 42.50 Mt.

Bromberg, 29 Februar. Marktbericht von E. Breidenbach.
 Weizen 174-195 Mt. — Roggen 141-150 Mt. — Erbsen, Koch 165-170, Futter 154-159 Mt. — Gerste, große 146-158, kleine 141-150 Mt. — Hafer 153-171 Mt. — Lupinen, blaue 111-120 Mt. — Saats-Wicken 225 Mt. Alles per 1000 Ans nach Qualität u. Effektivgewicht. (Bruttoverloht.) Spiritus 42.50 Markt per 100 a 10 Liter per 100 Mt.

Staats- und Volkswirtschaft.

**** Berlin, 28. Febr.** [Rumän. Eisenbahnaktiengesellschaft.]
 In der heutigen um 2 Uhr begonnenen außerordentlichen General-Versammlung der rumänischen Eisenbahn Aktien-Gesellschaft führte in Vertretung des abwesenden Herrn v. Hansemann, Herr Geheimrath Reinhardt den Vorsitz. Wie dies bei den Versammlungen der rumänischen Gesellschaft seit einiger Zeit schon geworden zu sein scheint, verlies auch die heutige Generalversammlung ziemlich frühzeitig. Nachdem der Bericht verlesen war, wurde Punkt I der Tages-Ordnung (dahin gehend: die Gesellschaftsvertretung zu ermächtigen, vor der Hand von den Verkauf-Verhandlungen Abstand zu nehmen, dagegen die früher erteilte Bes. u. h. hierzu bis Jahreschluss in Kraft zu belassen) mit allen gegen eine Stimme genehmigt. Zu Punkt II dem Anleiheprojekt, erbat Herr Negateur Davidsohn Namens des Ausschusses nähere Erläuterungen, worauf ein Aktionär Krass das Wort ergriff um, etwa im Styl der „Deutschen Eisenbahn Zeitung“, allerlei Ausfälle und Berunglimpfungen, zum Theil persönlicher Art, gegen die an der Spitze der Gesellschaft stehenden Persönlichkeiten vorzubringen; Expektorationen, die zeitweise zu lebhaften Gegenäußerungen Seitens der Versammlung Anlaß gaben. (B. B. C.)

**** Obwohl der Fuhrpark der Oberschlesischen Eisenbahn nach der letzten Wagen-Bestands-Nachweisung aus 11 978 Fahrzeugen besteht, darunter 2228 bedeckte Güterwagen und 8356 Kohlenwagen, so ist die Verwaltung doch nicht im Stande, den Verkehr zu bewältigen, sie hat vielmehr außer einer bereits seit längerer Zeit von einer Wiener Wagen-Fabrikation miethweise übernommenen Anzahl von Güter- und Kohlenwagen neuerdings auch noch von der D. S. B. bedeckte Güterwagen und 250 offene Kohlenwagen geliehen. (B. B. B.)**

Lokales und Provinzielles.

Posen, 1. März

r. Die städtische Gasanstalt ist, wie bereits mitgeteilt, durch das noch fortwährend steigende Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen worden, indem die überflutheten Gasröhren sich allmählig mit Wasser gefüllt haben und dadurch die Gaszuführung unterbrochen ist. Obgleich Tag und Nacht gearbeitet worden ist, um namentlich die Hauptleitungen von Wasser zu entleeren, ist solches bis jetzt nicht gelungen, und liegt demnach, sofern das Wasser nicht zum Fallen kommt, die Gefahr nahe, daß die Stadt sich ganz ohne Gas wird behelfen müssen. Sollte dies wirklich eintreten, so dürfte es, um die Straßen einigermaßen zu beleuchten, sich empfehlen, daß die Anwohner Abends einige Lichter an die Fenster stellen.

Personalveränderungen im 5. Armeekorps. v. Steinwehr, Major vom Gren. Regt. (1. D. Preuß.) Nr. 1, in das Westf. Füß. Regt. Nr. 37, v. Ratzmer, Major vom Westf. Füß. Regt. Nr. 37, in das Gren. Regt. Kronprinz (1. D. Preuß.) Nr. 1, versetzt.

s. Diebstähle. Einem Böttchermester auf der Wallfisch ist in der Nacht vom 28--29. v. M. aus seinem Hofraume 3 Schock 24-zöllige eigene polnische Fagelade gestohlen worden. — In derselben Nacht wurden einem Kaufmann auf der Breslauerstraße aus einem verschlossenen Schrank mittelst Abreißens des Vorleschlusses eine Quantität bunter Strickwolle, mehrere Kleiderbürsten und Bianzbürsten und einige Knäuel Bindfaden gestohlen. — Einem Schlossergesellen auf der Schützenstraße wurde gestern aus unverschlossener Stube ein Portemonnaie mit 6 M. Inhalt entwendet. — In polizeilicher Vernehmung bestrafte sich eine von einem Diebstahle herrührende Suppentele.

Gnesen, 27. Februar. [Der hiesige Männer-Turnverein] hielt am 24. v. M. im Vereinslokale bei Hier seine erste ordentliche Generalversammlung ab. Nachdem die Versammlung, zu der 23 Turner erschienen waren, durch den Vorsitzenden Herrn Gaecke eröffnet worden war, erstattete der Kassenwart Herr

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wafner in Posen.

Besachowski jun. den Kassenbericht vom 17. August, dem Tage des Wiedererwachens des Vereins bis ultimo Dezember vorigen Jahres. Aus dem Berichte entnehmen wir Folgendes: Bis 1. September vorigen Jahres, mit welchem Monat seit vierjährigem festem Schlafe die Wiedererziehung der Beiträge und die Turnübungen begannen, gehörten dem Vereine mit Einrechnung der mit dem Wiedererwachen hinzugezogenen 22 Turner 47 Mitglieder an. Von diesen sind von dieser Zeit bis ult. Dezember 6, vor der am 24. v. M. stattgefundenen Generalversammlung 8, ausgeschieden nur 4, so daß gegenwärtig 57 Mitglieder dem Verein angehören. Am 27. August wurde der Stiftungstag durch eine gesellige Zusammenkunft begangen und am 19. September eine Turnfahrt nach Trempfen unternommen. Die Einnahme an Eintrittsgeldern und Beiträgen betrug vom 1. September bis ult. Dezember v. J. 116 R., die Ausgabe 109 R., so daß in dieser Zeit ein Bestand von 7 M. geblieben ist. Aus dem Jahre 1871 wurde ein Bestand von 180 M. nachgewiesen der auf der hiesigen Kreis-Sparkasse deponirt durch Zinseszins bis dato auf 350 Markt gewachsen ist. Das Vereinsvermögen beläuft sich demnach auf 257 M. Nachdem die Versammlung dem Kassenwart Decharge erteilt hat, wählte dieselbe die Kommission zur Vorberatung über Abänderung der Satzungen. Hieran erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes.

Angetommene Fremde

1. März

STERN'S HOTEL DE L'EUROPE Die Rittergutsbesitzer Frau v. Sander nebst Tochter aus Charcoie und v. Kozie nebst Tochter aus Birke. Olier Expedient Hoffmann aus Horza.

KEILERS HOTEL Die Kaufl. Neustadt aus Schrimm, Leinwand aus Berlin, Roienberg aus Fiestrawide, Friedmann aus Breslau, Saenger aus Grandenz. Fr. Stein und Fr. Zuder aus Breslau.

HOTEL DE BERLIN. Die Gutsbesitzer Koale aus Ploet, Paryarowicki aus Chigowo und Gajorowicka aus Dnieje. Partikulier Wochmann aus Breslau.

Die Rittergutsbesitzer Jacob und Frau aus Wittkowitz, Steinklein aus Passowo und Mikulski aus Silorski. Major v. Steinwehr aus Königsberg. Inspektor Mebel aus Berlin. Die Kaufleute Linder, Landsberger und Coha aus Berlin, Brodowicki aus Leipzig und Lütgen aus Königsberg. Hauptmann Cook aus Meisse.

GRAETZ HOTEL ZUM DEUTSCHEN HAUSE vorm. KRUG. Fabrikant Macken aus Berlin. Die Handeld. Mottek aus Samter, Fehner aus Pinne und Müller aus Schwiebus. Die Landwirthe Kinast aus Götzig und Hoffmann aus Jüllschau. Tischlermeister Fehner aus Wollstein. Die Kaufl. Warschauer aus Berlin und Modratsowitsch aus Bromberg.

RUSSOW'S HOTEL DE BOME Dierst a. D. u. Rittergutsbesitzer von der Heyden a. Schlesien, die Kaufl. Steinobri a. Blauen, Jacobson a. Eberfeld, Eitel, Zwoig, Heumann und Hoffmann a. Berlin. Klinkert a. Leobschütz, Harren a. Broterode, Labat a. Muthausen. Gensburger a. Colmar und Kleemann a. London.

J. H. HARTFENBERG'S HOTEL. Die Kaufl. Bamberger aus Stettin, Hauptmann und Koppel aus Breslau, Junghandel aus Dresden, Terzig aus Berlin, Landau aus Bongsrowitz, Stranginger aus Leipzig, Leopold aus Nürnberg, Restaurateur E. Lehmann aus Bismarckshafen, Fabrikant Wolff aus Brandenburg, Fräul. Bergmann aus Samter und Wagenfabrikant W. Brandt aus Berlin.

TILSNER'S HOTEL GARNI NACHFOLGER VOGELSANG. Die Kaufl. Bürsfeld, Wegener und Oppenheim aus Berlin, Baumh. Buchholz a. Pagnitz, Rittergutsbesitzer v. Majewski aus Böttsch, Bonarowitz, Lehrer v. Maczewski a. Manowo bei Gnesen, Rentier Biolkowski a. Chorin bei Kosten, Kaufmann Schubert aus Breslau, Baumstr. Strahmann a. Breslau, Gutsbesitzer Wosnowicz aus Posen, Apotheker Rewiger a. Leipzig, Rentier v. Brachynski a. Kosten.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 1. März. Die Kaiserin ist früh 8 Uhr nach Magdeburg gereist und präsidirt dort einer Sitzung des vaterländischen Frauenvereins behufs Unterstützung der von der Ueberschwemmung Geplagten.

Wien, 1. März. Im Abgeordnetenhaus beantwortete der Ministerpräsident die Interpellation des Abgeordneten Schönerer dahin, zwei Journalisten seien ausgewiesen, weil dieselben, die österreichische Gassfreundschaft mißbrauchend, konsequent die österreichische Ehre verletzende Artikel in den Blättern des Auslands veröffentlichten. Der Gartenlaube wurde der Postdebit entzogen, wegen eines die Ehrenblätter gegen das Kaiserhaus verletzenden Artikels, der in einem Familienblatt doppelt gehäffig erscheinen muß. (Großer Beifall.)

Wien, 1. März. Der bisherige kroatische Minister Bejačić wurde aus Gesundheitsrücksichten seiner Stellung entzogen und Belorich zum Nachfolger ernannt. Das Kaiserpaar spendete weitere 4000 Gulden für die Ueberschwemmten.

Paris, 1. März. Don Carlos hat gestern Abend Pau verlassen und ist nach England abgereist. Graf Kaserta ist nach Cannes abgereist.

Madrid, 1. März. Eine Anzahl Deputirter beabsichtigt unterthulich ein Antrag einzubringen, in welchem die Regierung ersucht wird, das Biskaya- und Navarra-Gebiet mit den angrenzenden spanischen Provinzen zu verschmelzen.

Druck und Verlag von B. Deder & Co. (E. Wafner) in Posen.